



Geschäftszeichen:  
**AUWR-2024-35351/14-STA**

Bearbeiter/-in: Mag. Maximilian Standl  
Tel: (+43 732) 77 20-13445  
Fax: (+43 732) 77 20- 21 34 09  
E-Mail: auwr.post@ooe.gv.at

Linz, 26.08.2024

**ÖBB-Infrastruktur AG;**  
**ÖBB Strecke Linz-Selzthal;**  
**Abschnitt Hinterstoder – Pießling Vorderstoder;**  
**teilkonzentriertes Genehmigungsverfahren nach**  
**dem UVP-G 2000;**

## **K U N D M A C H U N G**

Gemäß §§ 24 Abs. 8 iVm 9 und 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993 i.d.g.F. iVm § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 i.d.g.F. wird von der **Oö. Landesregierung** als zuständige Behörde gemäß § 24 Abs. 3 UVP-G 2000 i.d.g.F. kundgemacht:

Die Projektwerberin **ÖBB-Infrastruktur AG, Praterstern 3, 1020 Wien**, hat mit Eingabe vom 26.01.2024 bei der Oö. Landesregierung die Durchführung des teilkonzentrierten Genehmigungsverfahrens nach § 24 Abs. 3 UVP-G 2000 für ihr Vorhaben namens **„Eisenbahnstrecke Linz – Selzthal; Ausbau der Phyrnbahn; Abschnitt Hinterstoder – Pießling Vorderstoder“ (km 67,418 bis km 76,530)** in den Gemeinden St. Pankraz und Roßleithen (Bezirk Kirchdorf an der Krems) beantragt.

Die Oö Landesregierung hat für das oben beschriebene Vorhaben daher ein teilkonzentriertes Genehmigungsverfahren nach § 24 Abs. 3 UVP-G 2000 durchzuführen. Nach Durchführung des Verfahrens, welches als **Großverfahren** nach dem AVG geführt wird (§§ 24 Abs. 8 iVm 9 Abs. 3 Z 3 UVP-G 2000), wird ein Bescheid erlassen werden.

**Gegenstand** des Vorhabens ist der zweigleisige Ausbau und der Betrieb

- der Strecke Linz – Selzthal im Abschnitt Hinterstoder – Pießling Vorderstoder auf km 67,418 bis km 76,530 in den Gemeinden St. Pankraz und Roßleithen (Bezirk Kirchdorf an der Krems).

Die näheren technischen Einzelheiten, insbesondere die vorhabensgegenständlichen Anlagen, Eingriffe und Maßnahmen, sind in den **Projektunterlagen** enthalten, die in der Zeit

**von Dienstag, 03.09.2024 bis einschließlich Dienstag, 15.10.2024**

während der jeweiligen Amtsstunden im

- Gemeindeamt St. Pankraz, St. Pankraz 1, 4572 St. Pankraz;
- Gemeindeamt Roßleithen, Pichl 1, 4575 Roßleithen,

**in elektronischer Form bereitgestellt** werden.

Auf Verlangen wird **Einsicht** in einer technisch geeigneten Form gewährt. Daneben stehen die Projektunterlagen auch auf der **Internetseite** des Landes Oberösterreich unter der Adresse [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) (→ Service → Amtstafel → Kundmachungen → Umweltverträglichkeitsprüfung) im PDF-Format zum Download bereit.

Die Beteiligten sind berechtigt, sich von den Unterlagen **Abschriften** selbst anzufertigen oder auf ihre Kosten anfertigen zu lassen.

Parteien können **von Dienstag, 03.09.2024 bis einschließlich Dienstag, 15.10.2024** bei der Oö. Landesregierung, pA Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz, zum Vorhaben und zur Umweltverträglichkeitserklärung **schriftlich Einwendungen** (§ 44a Abs. 2 Z 2 AVG, §§ 24 Abs. 6 und Abs. 8 iVm 9 Abs. 6 UVP-G 2000). Jede Person kann innerhalb der angegebenen Frist eine **schriftliche Stellungnahme** abgeben (§ 9 Abs. 5 UVP-G 2000). Die E-Mail-Adresse der zuständigen Abteilung AUWR lautet [auwr.post@ooe.gv.at](mailto:auwr.post@ooe.gv.at). Führen Sie bei Einwendungen bzw. Stellungnahmen bitte die **Geschäftszahl** dieses Schreibens (AUWR-2024-35351/14-STA) an.

Eine Stellungnahme kann durch Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in einer Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe (**Bürgerinitiative**) am Verfahren zur Erteilung der Genehmigung für das Vorhaben als Partei teil. Als Partei ist sie berechtigt, die Einhaltung von Umweltschutzvorschriften als subjektives Recht im Verfahren geltend zu machen und Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht und Revision an den Verwaltungsgerichtshof sowie Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof zu erheben (§§ 24 Abs. 6 und Abs. 8 iVm 19 Abs. 1 Z 6 und Abs. 4 UVP-G 2000).

Soweit Personen nicht innerhalb der angeführten Frist bei der Behörde schriftlich Einwendungen erhoben haben, hat dies zur Folge, dass sie ihre **Stellung als Partei verlieren** (§ 44b Abs. 1 AVG, §§ 24 Abs. 6 und Abs. 8 iVm 9 Abs. 6 UVP-G 2000).

Eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis **verhindert** war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, kann binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache

bei der Behörde Einwendungen erheben. Solche Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist (§ 44b Abs. 1 iVm § 42 Abs. 3 AVG).

Die Abgabe einer Stellungnahme bzw. die Erhebung von Einwendungen hat zur Folge, dass diese Einwendungen und Stellungnahmen im weiteren Verfahren vollinhaltlich **der Öffentlichkeit zugänglich** gemacht werden.

Diese Kundmachung hat zur Folge, dass **weitere Kundmachungen und Zustellungen** im Verfahren, insbesondere die Kundmachung einer mündlichen Verhandlung, **durch Edikt** vorgenommen werden können (§ 44a Abs. 2 Z 4 iVm § 44f Abs. 1 AVG).

Im Auftrag

Mag. Maximilian Standl

**Hinweise:**

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>  
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>  
Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, führen Sie bitte das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.